

Deutsch:



Konstrukteur	Germán Frers
Rumpflänge	11.31 m
LWL	8.72 m
Breite	3.55 m
Tiefgang	1.70 m*
Verdrängung	7.5 t
Kielgewicht, Blei	3,400 kg
Segelfläche mit Fock	65 m ²
Motor:	Volvo Penta MD 22
Leistung	42 kW/57 PS
Wassertanks	355 l
Dieseltanks	345 l
Masthöhe über Wasser	15.5 m

* Auch mit geringerem Tiefgang erhältlich

Spezifikation:

Rumpf und Deck:

Gebaut unter der Aufsicht von Lloyd's – Register und dem Germanischen Lloyd nach genehmigten Zeichnungen. Bauaufsicht und Zertifikat für jedes Boot. Rumpf: NGA Gelcoat, Farbe weiss 200 und Isophthalsäure-Polyester. Deck: Elfenbein 332. Rumpf GFK Handauflegeverfahren, über Wasser isoliert. Die horizontalen Decks und Aufbauflächen in Sandwich. Rumpf und Deck zusammenlaminiert. Bleikiel 3.400 kg, untergebolzt mit 17 Stück 20 mm Edelstahlkielbolzen. Ruderachse 50 mm Durchmesser, sorgfältig rollengelagert. Im Rumpf durchgehende Bodenversteifungen, alle Schotten beidseitig einlaminiert. Im Freibord blauer Dekorstreifen. Aufbau mit trittfester Musterung. Badeplattform, integriert mit der Spiegel.

Deck und Decksbeschläge:

Teakdeck, Cockpitbänke und Süll mit 12 mm Teak, in Gummi verlegt und vergossen. Schanzkleid, Handläufer und alle sonstigen Holzarbeiten an Deck ebenfalls in massivem Teakholz. Scheuerleiste mit Messingschiene unter dem Dekorstreifen. Integriertem Ankerbeschlag für 21 kg CQR-Anker. Kettenkasten selbstlenzend, mit Platz für 60 m Kette. Rüsteisen und Heckstagbeschlag mit festgeschweissten Deckplatten für zuverlässige Abdichtung. Stabile Festmacherklampen am Bug, Heck und mittelschiffs. 4 Skylights, 9 Fenster, davon 4 zu öffnen. 2 Doradeventilatoren im Salon und 2 Electrolux-Ventilatoren im Vorschiff und Toilettenraum. Decksverschraubungen für Wasser und Diesel, mit Winskurbel zu öffnen. Seitlich des Cockpits spezieller. Stauraum für 2 Gasflaschen, je 6 kg, selbstlenzend. Achtern Stauraum über die gesamte Bootsbreite für Fender, Leinen und Segel. Im Cockpit Stb besonders viel Stauraum z B für Fahrräder, Einkaufskarre, Cockpitkissen und Segel. Seereling, Bug- und Heckkorb für leichtes an Bord kommen ausgeformt. Alles rostfreier Stahl. Badeleiter. Internationale Positionslampen. Flaggenstock und Beschlag. Fockschotschienen mit Blöcken von Lewmar. Grossschotschiene hinter dem Cockpit für gute Anordnung der Sprayhoodverlängerung. Schotwünschen Lewmar 48 CST, selbstholend mit Umlenklöcken von Lewmar. Für die Durchführung der Mastkabel in das Bootsinnere Schwanen-hals, so dass alle Kabel, auch die dickeren, in einen Schaltkasten unter Deck im Toilettenraum geführt, und dort zusammengesetzt werden können.

Seitlich am Cockpitsüll Ventilationshauben für die Entlüftung des Motorenraums. Je 2 Abläufe im Seitendeck zur Vermeidung von Schmutzstreifen. Im Cockpit Steuersäule aus Kunststoff mit Motorenschaltung, gut erreichbar. Darüber Kompass. Staufach in der Backskiste für Niedergangsschotten und Cockpittisch. Steuerrad mit Leder bezogen.

Seitlich im Süllrand versenkt angeordnete Motorinstrumente mit Startschlüssel, hinter einer Plexiglasscheibe als Schutz. Davor auf beiden Seiten Schwalbennester. Niedergangsschotten aus Teak, seitlich der Schiebeluke Ablagen mit kräftigen Schlingerleisten, Teak. Über der Schiebeluke im Kunststoffaufbau Platz für Elektronik und anderen Einbau. Über dem Niedergang Windschutzscheibe, in einem Teil, aus gehärtetem Glas, Mittelscheibe zum Öffnen für gute Lüftung in warmen Gegenden. Darüber Sprayhood, die nach vorne weggeklappt werden kann und dann in einer Schutzpersenning verschwindet. Im vorderen Bereich des Cockpits Teakgrätig. 2 Abläufe 32 mm (selbstlenzend).

Rigg und Segel:

Mast, Baum, stehendes und laufendes Gut von Seldén. 2 Salinge, 4 Unterwanten. Rollfockanlage Seldén Furlex. Wanten und Stagen 8 mm, unteres Oberwant 10 mm. Schiene und Blöcke zur Führung und Halterung des Spi-Baumes am Mast. Dampferlicht und Deckslicht. Tasche für Winskurbel, 2 Fallwinden Lewmar 16 CST selbstholend. Vorbereitet für Spinnakerfall. Klampen in erforderlicher Anzahl. Der Mast steht an Deck und ist unterbaut. Grossbaum mit Unterliekstrecker und 2 Reffleinen. Grossschot 6-fach. Fester Baumniederholer, Seldén Rodkick. Grossegel und Rollfock von einem führenden Segelmacher. Material und Verarbeitung den Bedingungen der Fahrtensegelei angepasst. 2 Reffs, die alle Bereiche berücksichtigen. Moderne, erstklassige Kunststofflatten. Segelzeichen und Säcke. Aluminiumschutzrohre für Wantenspanner.

Einrichtung:

Achterkajüte, Vorschiff, Salon usw. laut Zeichnung. Grösste Höhe 1,91 m. Der gesamte Innenausbau in Mahagoni, mattlackiert. Eine solide Maststütze aus Holz sitzt in unmittelbarer Anschluss zum Hauptschott. Kojen und Sofa in erstklassigem Möbelbezug aus Dralonplüsch, der speziell mit Hinblick auf die starke Beanspruchung, mögliche Verschmutzung und Feuchtigkeit auf einem Schiff angepasst ist, erhältlich in verschiedenen Farben. Dicke der Polster im gesamten Schiff 12 cm. Rückenlehnen 5 cm. Sitz- und Liegepolster mit Reissverschlüssen für Reinigungsmöglichkeit. Füllstück zwischen Vorpiekkojen. Stehhöhe 1,91 m in Salon. Fussboden in Teaksperrholz mit eingelegten Dekorstreifen, mattlackiert und Teppich darüber. Der Teppich ist gegen Verrutschen durch Druckknöpfe gesichert. Sorgfältige Deckenverkleidung im gesamten Vor- und Achterschiff, im Salon Panele mit eingelegten Dekorstreifen. Gardinen an allen Seitenfenstern und unter Skylights. Viel Schrankraum in allen Bereichen, unter den Kojen und dem Sofa besonders leicht erreichbar, auch für grössere Gegenstände wie z.B. Segelsäcke. Alle grösseren Schranktüren in Jalousiebauweise, alle

Kojenauflagen mit Ventilationslöchern.

Beim Ausbau wurde bewusst darauf geachtet, dass keine unnötigen Ecken zu Schmutz- und Feuchtigkeitssammlern werden können. Speigatten überall, wo Wasser stehen bleiben könnte.

Hinter den Rückenlehnen im Sofa und den Kojen Mahagoniwegerung mit Zwischenabstand zur Aussenhaut, auch dieses für beste Ventilation.

Der Rumpf ist gegen Wärme und Kälte isoliert.

Geräumiger Toilettenraum in weissem Resopal.

Wasserdicht montierte Duschwanne, mit Grätings und elektrischer Pumpe, so dass Duschwasser niemals in die Bilge gelangen kann.

Filter und Pumpe gut erreichbar.

Porzellanwaschbecken, Toilette, grosser Spiegel, Schränke für verschiedene Zwecke. Duschvorhang, Stehhöhe 1,87 m im Toilettenraum.

Kleiderschränke im Durchgang zum Vorschiff, im Achterschiff und ein dritter im Durchgang nach achtern, zugänglich vom Salon, für Seekleidung.

Pantry mit Ablagefläche zu beiden Seiten des Herdes und des Waschbeckens. Übereck so gebaut, dass man sich bei Seegang gut abstützen kann.

Eisbox, 110 l mit Kühlaggregat, sorgfältig isoliert, mit Zugang von oben, damit die Kälte und der Inhalt beim Öffnen nicht herausfallen kann.

Schränke für Glas, Porzellan und sonstiges. Abfallkorb unter der Spüle. Schubladen links des Herdes.

Haltestange. Spülbecken besonders tief, mit Druckwasser und Reservehahn, Fussbedienung.

Gasherd 3-flammig, mit Backofen, aus rostfreiem Stahl mit Topfhalterung, halbkardanisch aufgehängt, mit Feststellvorrichtung. Arbeitsfläche teakgemustertes Resopal, kräftige Schlingerleiste. Durch die S-förmige

Anordnung des Durchgangs vom Vor- zum Achterschiff mit der Pantry separat an Steuerbord, wird der Durchgang niemals blockiert. Ausserdem wird so ein direkter Einblick in Toilettenraum oder Achterkajüte auch bei geöffneter Tür verhindert. Der technische Bereich mit Navigationsplatz, Motorenraum und Überwachungsinstrumenten bildet eine Einheit an Backbordseite.

Hier kann auch das Bordwerkzeug verstaut werden.

Der Service im Motorenraum wird durch grosszügige Zugänge erleichtert.

Motor, Heizung, Treibstoff und Wasser:

Volvo Penta MD 22, 4-Zylinder Diesel, 42 kW/57 PS bei 4000 U/M, auf Gummifundamenten montiert, mit wassergekühlter Abgasleitung aus Gummi, mit Schalldämpfer. Wartungsfreie Stopfbuchse. Fester Propeller, 3-flügelig. Betriebsstundenzähler im Cockpit. Für Treibstoff 2 Tanks aus rostfreiem Stahl, Gesamtinhalt 345 Liter. Richtwerte für Treibstoffverbrauch in Marschfahrt 4 l/Std, Reichweite ca 520 Seemeilen. Zwei Wassertanks aus rostfreiem Stahl, insgesamt 355 Liter. Pumpe, die das Wassersystem unter Druck hält, so dass nach Öffnen des Hahnes das Wasser im Toilettenraum und der Pantry frei läuft.

Druckausgleichbehälter für weichen Druckaufbau.

Warmwasserbehälter (isoliert), der das Wasser 24 Std. warmhält. Vorbereitet für 220 v Aufheizung. Heizung im Motorenraum mit Schalldämpfern und Thermostatregulierung.

Luftaustritt im Vorschiff, Salon und Achterkajüte.

Achterkajüte, Vorschiff und Toilettenraum separat regulierbar.

Alle Filter im Motorenraum sind direkt zugänglich angeordnet. Die Serviceseite des Motors ist ebenfalls dem Durchgang zugewandt.

Der Motorenraum mit Webasto Airtop 32 Heizung ist dicht und isoliert. Die Bilge im Bereich der Niedergangstreppe

zu erreichen, nicht zu tief, um sie noch reinigen zu können und so lang, dass ihr Volumen den Zweck, das Boot frei von Wasser zu halten, erfüllt. Bilgenpumpe im Motorenraum mit geringer Ansaughöhe und wartungsfreundlich montiert. Vom Kartentisch aus unter allen Wetterbedingungen zu bedienen.

Elektrik:

Eine Batterie, 12 V 60 Ah für den Motorenstart, 2 weitere 12 V Batterien für den übrigen Bordverbrauch, zusammen 290 Ah, Trocken, fest und kühl unter den Kojen im Achterschiff untergebracht, mit Ventilation nach aussenbord. Die Aufladung geschieht über einen Drehstromgenerator, 50 A, mit Diodenplatte. Schalttafel hinter dem Kartentisch im Durchgang mit Automatsicherungen, aufgeteilt in 24 Stromkreise, mit Platz für 5 extra Automatsicherungen ohne Schalter für solche Geräte, die nicht abgeschaltet werden dürfen.

Diesel-, Wasser- und Voltmesser.

Im gesamten Bootsbereich Beleuchtung an allen Punkten von Bedeutung.

Steckdosen an verschiedenen Stellen und im Cockpit.

Alle Schalter für Positionsbeleuchtung,

Decksbeleuchtung, Instrumente usw, sind zum besseren Schutz auf der Schalttafel untergebracht.

Platz für eventuellen Einbau eines Ladegerätes mit Überwachungspanel.

Alle Leitungsquerschnitte sind den Anforderungen entsprechend dimensioniert, um unnötigen Spannungsverlust zu vermeiden.

Steuerung:

Seilsteuerung von Solimar, rollengelagert. Die Drahtseile laufen über extra grosse Umlenkrollen und sind durch Rohre gegen Verschmutzung und Beschädigung geschützt.

Steuersäule aus GFK zur Verhinderung von Elektrolyse.

An der Ruderachse Quadrant mit Einbaumöglichkeit für Autopilot. Steuerrad rostfreier Stahl mit Leder bezogen, 2,5 Umdrehungen von Stb nach Bb. Möglichkeit zum Nachspannen. Reservepinne.

Anstriche

Das Unterwasserschiff ist mit zwei Schichten Epoxigrundfarbe behandelt und anschliessend mit zwei Schichten Antifouling.

Der blaue Dekorstreifen ist Gelcoat, Farbnummer 1560.

Loses Zubehör:

4 Festmacherleinen, je 10 Meter lang, 4 Fender 60 cm lang. Bootshaken, Flaggenstock, Cockpittisch, Reservepinne, 2 Winschkurbeln, Leichtgewichtsanker, Ankerleine 30 m, Kettenvorläufer, Windex und Grossegelkleid.

Änderungen vorbehalten.

Die Zeichnungen können Extraausrüstung zeigen.